

HALALI

VEREINS
MITTEILUNGEN
DES



VORSTEHHUNDJÄGER VEREINS
DES KANTONS BERN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2009

Inhaltsverzeichnis	Seite
Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung und Traktandenliste	3
Protokoll der 59. Mitgliederversammlung	4 – 9
Jahresbericht des Präsidenten	10
Jahresbericht des Hegeobmannes	11 – 12
Jahresbericht des Hundeobmannes	13 – 14
Jahresbericht des Schiessobmannes	15
Jahresrechnung 2008	16
Bilanz per 31.12.2008	17
Rechnung Verein 2008	18
Rechnung Liegenschaft 2008	19
Budget Verein 2009	20
Budget Liegenschaft 2009	21
Revisorenbericht	22
Tätigkeitsprogramm 2009	23
Neues Benutzungsreglement Fasanerie	24

Büetigen, 20. Januar 2009

EINLADUNG

Zur 60. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 20. Februar 2009, 19.00 h, Restaurant Bären, Rapperswil

a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 59. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Hegeobmann
 - 5.3 Jagdhundeobmann
 - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2008
 - 6.1 Bericht der Revisoren
 - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget
9. Wahlen
 - 9.1 Präsident
 - 9.2 Sekretärin
 - 9.3 Hegeobmann-Stellvertreter
 - 9.4 Hundeobmann
 - 9.5 Beisitzer
 - 9.6 Liegenschaftsverwalter
 - 9.7 Revisionsstelle
 - 9.8 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung

P a u s e

10. Jagdordnung 2009/2010
11. Jahresprogramm 2009/2010
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Dienstag, 10. Februar 2009 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

c) Veteranen

Mitglieder, die 1984 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 60. Mitgliederversammlung zu Veteranen ernannt. Die Betroffenen werden separat eingeladen.

Mit Weidmannsgruss
Der Vorstand

Pia Zingg, Sekretärin VHVJ, Busswilstrasse 16, 3263 Büetigen, 032/ 385 33 86, piazingg@gmx.ch

**Protokoll der 59. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV
des Kantons Bern von Freitag, 08. Februar 2008, 1900 Uhr im
Gasthof Bären in Rapperswil**

Vorsitz	Präsident des VHJV Urs Köchli
Anwesend	70 Vereinsmitglieder
Gäste	7
Entschuldigt	20 Vereinsmitglieder

1. Begrüssung

Die Jagdhornbläser Seeland eröffnen um 1900 Uhr die 59. Hauptversammlung des Vorstehhundjägervereins des Kantons Bern.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, die Ehrenmitglieder, den ehemaligen Präsident Peter Schläfli, die Gäste, die Jungjäger, den Wildhüter Romeo De Monaco, die Jagdhornbläser Seeland und den Kantonalpräsident Peter Zenklusen. Er dankt für das zahlreiche Erscheinen.

In seinem Vorwort streift der Präsident das vergangene Vereinsjahr. Zu Beginn des Jahres gaben die Gebühren für die fehlerhaft eingetragenen Abschusskontollen viel zu reden. Wer sich jedoch dagegen gewehrt hat, der musste in den meisten Fällen nicht zahlen.

In Sachen Luchs fand eine Sitzung mit Regierungsrat Rickenbacher statt, bei der vieles geklärt werden konnte. Bei einer weiteren Sitzung mit dem Kora, an dem neben dem Präsidenten auch Peter Zenklusen und Peter Stettler teilnahmen, wurde auch über die Möglichkeit gesprochen, hegerisch in den Bestand einzugreifen.

Der Präsident entschuldigt für das Fehlen der Vorstandsmitglieder an der Hubertusjagd. Die nächste Hubertusjagd wird zwei Wochen später durchgeführt, in der Hoffnung, dass noch mehr Vereinsmitglieder und auch die Vorstandsmitglieder daran teilnehmen können.

In den letzten Tagen wurde wieder viel negatives über die Jäger berichtet. In der Presse werden die Jäger an den Pranger gestellt. So wird die Bodenjagd in Frage gestellt, das Schiessobligatorium sollte eingeführt werden und auch die

Vorzeigepflicht bei den erlegten Rehen wird wieder gefordert. So haben die Grossräte Lehnerr und Straub diesbezüglich eine Eingabe im Grossen Rat gemacht.

Der Präsident wird versuchen auf diese Vorstösse zu reagieren und verspricht dabei auch, sich in diesem Jahr wieder mehr zu engagieren. Wegen beruflichen und privaten Schwierigkeiten und Turbulenzen war es ihm im vergangenen Jahr nicht immer möglich, sich so einzusetzen, wie er es eigentlich gewollt hätte.

Nach diesem Votum erklärt der Präsident die 59. Hauptversammlung als eröffnet. Die Anwesenden sind mit der Traktandenliste einverstanden. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Appell und Wahl der Stimmzähler

Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Gleichzeitig wurde auch eine Liste in Umlauf gegeben, bei der alle ihre E-Mail-Adresse angeben konnten. Die Entschuldigungen werden separat aufgeführt. Anwesend sind 70 stimmberechtigte Vereinsmitglieder sowie 8 Gäste (Jagdhornbläser/innen). Als Stimmzähler werden Kurt Schick und Willy Ruchti vorgeschlagen und bestätigt.

3. Protokoll der 58. ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll war im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben worden. Das Protokoll wird genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser.

4. Mutationen / Totenehrung

Totenehrung:

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des verstorbenen Hans Studer, wft. gew. in Orpund.

Mit einem letzten musikalischen Gruss durch die Jagdhornbläser wird das verstorbene Vereinsmitglied verabschiedet.

Eintritte:

- Phillipp Hans, Worben
- Dysli Peter, Bévilard
- Zürcher Bernhard, Pieterlen

Austritte:

- Vollenhals Matthias, Buswil

Ausschlüsse sind keine zu verzeichnen.

Mitgliederbestand per HV 2008: 148

5. Abnahme der Jahresberichte 2006

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Markus Angehrn stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen verdankt er den detailliert abgefassten Jahresbericht, welcher durch die Anwesenden bestätigt wird.

Die Jahresberichte des Hegeobmannes, des Jagdhundeobmannes und des Schiessobmannes stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahrs- und Vermögensrechnung 2007

Auch die Jahresrechnung 2007, die Liegenschaftsabrechnung Grien wie auch das Budget 2007 wurden im HALALI veröffentlicht.

Der Präsident dankt Ruedi Gerber für die 25 Jahre, die er als Kassier für den Verein tätig war. Ruedi macht einen kurzen Rückblick über die lange Zeit als Kassier. Es sei am Anfang nicht leicht gewesen, habe man doch die Fasanerie gekauft und eigentlich kein Geld mehr gehabt. Inzwischen sei die Fasanerie soweit in Ordnung und der Verein habe auch Geldreserven. In den letzten Jahren sei er dann persönlich angegriffen worden, er bevorzuge die Mieterin und der Verein sei nur noch dazu da, die Liegenschaft zu finanzieren. In Wirklichkeit sei es jedoch umgekehrt, in diesem Jahr habe der Verein nur Fr. 200.- erwirtschaftet, die Liegenschaft könne jedoch einen Gewinn von Fr. 8900.- ausweisen (inkl. gesammelte Gelder von Ruedi Gerber). Aber eigentlich sei das ganze hin und her sinnlos, es gehe ja nicht darum viel Geld anzuhäufen. Viel wichtiger sei, wenn alle Benützer der Fasanerie (Gäste, Jäger die ein Lokal haben, Mieterin) zufrieden sind.

Es sei aber auch nötig, zusätzliche Einnahmen zu suchen, da das Sammeln in der letzten Zeit abgenommen habe.

Revisorenbericht

Die beiden Rechnungsrevisoren, Max Bernhardsgrütter und Kurt Schick haben die Buchführung der Vereinskasse wie auch der Liegenschaftsabrechnung überprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Versammlung dem Kassier Décharge zu erteilen. Diesem Antrag folgten die Anwesenden einstimmig und würdigen die grosse Arbeit des Kassiers mit einem Applaus.

7. Jahresbeitrag

Obwohl der Kantonalverband dieses Jahr Fr. 10.- zurückerstatten wird, schlägt der Vorstand der Versammlung keine Änderung der Jahresbeiträge vor. Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Budget

Das Vereins- und das Liegenschaftsbudget 2007 wurde ebenfalls im HALALI vorgelegt. In diesem Jahr ist ein Minus von Fr. 1500.- eingeplant. Beide Budgets werden ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich einer Wiederwahl:

Hegeobmann	Markus Angehrn	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Schiessobmann	Ernst Gassner	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Hundeobmann	Sven Dasen	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Neuwahlen:

Kassier	Alain Batzli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Liegenschaftsverwalter	Ruedi Gerber	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Rechnungsrevisor- Suppleant	Hugo Schober	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Als Delegierte an die Kant. DV vom 19./20. April 2008 sind Urs Köchli, Christof Rickli und Kurt Schick bestimmt worden.

PAUSE**10. Jagdordnung**

Die Jagdordnung wird unter anderem auch aufgrund von Wildzählungen angepasst. Wer Interesse hat, einmal an einer Wildzählung (Rehe) teilzunehmen, kann sich beim Präsident melden.

Über die neue Jagdordnung ist noch nichts bekannt. Es wird wohl alles beim Alten bleiben, d.h. beim Reh wird es zwei Rehe im Grundpatent geben und eines kann dazu gelöst werden. Bei den Gämsen wird es weiterhin nicht möglich sein, nur eine Gämse zu lösen, da die gesetzlichen Grundlagen dazu fehlen. Die Hirschjagd, die mit den Worten des Präsidenten eher ein „Hirschsuchen“ ist, wird wohl ebenfalls gleich verlaufen. Zur Wildschweinjagd: Aus dem Jura ist ein Antrag eingegangen, dass nur noch Wildschweine bis 40kg erlegt werden dürften. Wir werden sehen.

11. Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm das im Halali für die Hauptversammlung veröffentlicht wurde musste in mehreren Punkten neu überarbeitet werden, da es verschiedene Terminkollisionen gab. Die folgenden Daten sind gültig:

- | | | |
|----------------|-------------------|-------------------------------|
| • 21.-24.02.08 | BEA Bern Expo | Fischen/Jagen/Schiessen |
| • 01.03.08 | Scheurengrien | Seeländer Hegetag |
| • 08.03.08 | Fasanerie | 1. Hegetag VHJV |
| • 19.04.08 | Bergfeld | Schiessen / Abzeichen |
| • 19.-20.04.08 | Kandersteg | 119. DV BEJV |
| • 26.04.08 | Sternen, Scheuren | Seeländer Jägerbörse |
| • 03.05.08 | Gelände | 2. Hegetag VHJV |
| • 04.07.08 | Bären, Rapperwil | Orientierungsabend |
| • 12.07.08 | Bergfeld | Vereinsjagdschiessen |
| • 08.+09.08 | Rouchgrat | Schiessen |
| • 18./19.07 | Susten | Pirsch |
| • 16.08.08 | Bergfeld | Schiessen/Abzeichen |
| • 23.+24.08.08 | Susten | Pirsch |
| • 30.08.08 | Fasanerie | Anschusseminar |
| • 08.11.08 | Bären, Buetigen | Hubertusjagd VHJV |
| • 29.11.08 | Bären, Buetigen | Jägerabend |
| • 17.01.08 | Bären, Buetigen | Vereinsjagd auf Fuchs und Sau |
| • 06.02.09 | Bären, Rapperswil | 60. Mitgliederversammlung |

Hundeausbildung nach Programm. Das so geänderte Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

12. Ehrungen

Ehrenmitglied

Ruedi Gerber wird für seine 25-jährige Arbeit im Vorstand als Kassier im VHJV geehrt. Der Präsident Urs Köchli verdankt seine Arbeit und liest eine vom Ehrenpräsident Krähenbühl verfasste Laudatio vor. Ruedi bekundet seine Freude darüber, dass die Laudatio von Peter Krähenbühl verfasst worden ist. Ruedi dankt allen für die Mithilfe und für das gute Verhältnis im Vorstand.

Veteranen

Folgende Mitglieder werden nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernannt und mit dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt (Das Vereinsabzeichen wird später von der Sekretärin Pia Zingg verschickt werden)

Peter Stettler, Franz Kummer und Peter Schlup. Da Peter Schlup nicht anwesend sein konnte, hat er uns allen einen Brief geschickt, der Urs Köchli vorliest.

Erfolgreiche Hündeler

Der Hundeobmann Sven Dasen dankt Peter Pfeuti für die Organisation des Schweisskurses, Barbara Blattner für die Organisation der NASU-Hundeführer und René Herzog für die Durchführung des Welpenkurses.

Für bestandene Prüfungen (Kantonale Jagdhundeprüfungen und Prüfungen der Verbands- und Rasseclubs) werden die Hündeler mit einem gravierten Zinnbecher geehrt. Die Liste der erfolgreichen Gespanne sind im Jahresbericht des Jagdhundeobmannes aufgeführt.

NASU

Barbara Blattner dankt den Wildhütern De Monaco, Maurer und Trachsel für die gute Zusammenarbeit. Dank auch an die Hundeführer Max Bernhardsgrütter, Ernst Gassner, Kurt Halter und Gottfried Friedrich. Sie waren sowohl in den hektischen wie auch in den ruhigen Zeiten mit Herzblut dabei. Barbara Blattner orientiert auch über ein Nachsucheseminar mit Herrn Borngräber. Interessierte können ein Infoblatt mitnehmen.

Schützen

Gezählt haben für die Wertung nur die vereinsinternen Schiessen. Auf dem ersten Platz liegt Werner Ullmann, auf dem zweiten Peter Schlup. Den dritten Platz teilen sich Ueli Ledermann, Peter Ruchti und Bruno Walker. Herzliche Gratulation.

Hege-Wettbewerb

Der Hegechef Markus Angehrn erklärt, dass der Hegewettbewerb nur gewinnen kann, wer an allen drei Hegeanlässen teilgenommen hat. Da dies in diesem Jahr niemand erreicht hat, wird auch niemand besonders geehrt. Trotzdem einen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Sammler

Die Sammlerei erlebte recht ruhige Zeiten, da der Präsident aus schon erwähnten Gründen nur wenig Zeit investieren konnte. Er entschuldigt sich noch einmal dafür. Trotzdem schafften es Silvia Kehrli, Ruedi Gerber und Peter Schläfli einmal mehr

mindestens Fr. 1000.- zu sammeln. Als Dank dafür überreicht ihnen der Präsident ein Goldvreneli.

Jägerabend

Der Präsident dankt allen, die am Jägerabend mitgeholfen haben. Es sind dies Pia Zingg, Jürg Arn Dotzigen, Max Bernhardsgrütter, Sven Dasen, Hans Leuenberger, Peter Stettler und Peter Zumstein.

Küche

Unsere Vereinsanlässe leben auch davon, dass sie meistens mit einem guten Aser abgeschlossen werden. Deshalb werden die langjährigen Köche Martin Gerber und Peter Schläfli verdankt. Auch Marcel Kehrli als „Jungkoch“ ein herzliches Dankeschön.

Liegenschaft

Urs Köchli dankt Silvia Kehrli für ihren tagtäglichen Einsatz, den sie in der Fasanerie leistet und überreicht ihr im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder einen Blumenstrauss.

Im Anschluss an die Ehrungen spielen die Seeländer Bläser.

13. Verschiedenes

- Die Abschusskontrolle ist bis am 15.03.2008 an das Jagdinspektorat einzusenden. Alle sollen noch einmal die Einträge genau überprüfen und nach Fehlern suchen.
- Gelichter melden nicht vergessen.
- Der Redaktionsschluss des Halali ist bereits nächste Woche. Bitte die neuen Daten des Tätigkeitsprogramms beachten.
- Peter Schläfli dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Einen besonderen Dank spricht er für Ruedi für die 25 Jahre geleistete Vereinsarbeit aus. Schliesslich war Ruedi auch in den 12 Jahren als Peter Präsident des VHJV war, als Kassier tätig.

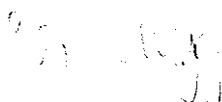
Zum Schluss dankt der Präsident

- den Jagdhornbläser Seeland für ihr Spiel
- Christoph Rickli für die Organisation des Saales
- den Wildhütern und den freiwilligen Jagdaufsehern, welche uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen
- den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit
- allen Vereinsmitgliedern für das Kommen

Der Präsident wünscht allen Jagdkameraden ein erfolgreiches Jagdjahr. Er schliesst die 59. Ordentliche Mitgliederversammlung um 21.00 Uhr und wünscht für den nachfolgenden Aser „e Guete“ .

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Die Protokollführerin: Pia Zingg



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das war definitiv kein gutes Jahr, weder für unseren Verein, noch für die Bernerjagd, noch für unsere ganze Gesellschaft.

Im Verein standen einmal mehr die Finanzen und der ehemalige Kassier im Brennpunkt des Geschehens.

Konfrontiert mit dem fahrlässigen Verlust der Hälfte der flüssigen Mittel mussten wir im Vorstand zu Kenntnis nehmen, dass die ausserordentliche Mitgliederversammlung dies akzeptiert und von weiteren Schritten nichts wissen will.

Diesen Entschluss haben wir zu akzeptieren; persönlich tue ich dies aber nicht und habe mich deshalb entschlossen als Präsident zurückzutreten.

Am meisten stört mich dabei, dass wir als Vorstand die Hauptverantwortung für die Vorkommnisse übernehmen sollen. Das kann es ja wohl nicht sein.

Ich tue dies mit Wehmut. Das Amt hat mir eigentlich gut gefallen und die Arbeit im Vorstand und auch für den Verein brachte mir viel Genugtuung.

Schlussendlich entsprechen diese Abläufe aber nicht meiner persönlichen Ansicht von Vereinsführung und Übernahme von Verantwortlichkeit.

Unterdessen haben etliche Vereinsmitglieder mich schriftlich und mündlich kontaktiert und mich gebeten meinen Entschluss zu überdenken.

Ich brauche Zeit bis zur Mitgliederversammlung für eine Entscheidungsfindung und werde erst dann meinen Entschluss bekanntgeben.

Dieser wird aber an entscheidende Forderungen geknüpft sein.

Auch in der Bernerjagd herrscht Eiszeit.

Beeinflusst von ein paar wenigen Andersdenkenden, darunter leider auch Bernerjäger, hat unser neuer Regierungsrat die 100 Meter Grenze wieder eingeführt, die Baujagd praktisch verhindert, den Hundeeinsatz massiv eingeschränkt, schikanöse Schusszeiten postuliert und auch sonst wird kontrolliert, als ob wir alle Anfänger und Auszubildende seien.

Auch die Wiedereinführung der Vorzeigepflicht ist noch nicht vom Tisch und ein Schiessobligatorium ist wohl unumgänglich.

Dies kann langfristig nicht gut gehen und hat die einst stolze Bernerjagd degradiert. Es wird Jahre dauern bis das korrigiert werden kann und eine normale, attraktive Bernerjagd wieder möglich sein wird.

Und zu guter Letzt häufen sich auch die Negativmeldungen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Manch einer von uns dürfte in der nächsten Zeit etwas weniger optimistisch in die Zukunft schauen und sich Gedanken über seine Zukunft machen.

Hoffen wir, dass die anstehenden Probleme gelöst werden können und das Jahr 2009 besser endet als es angefangen hat.

In diesem Sinne verbleibe ich mit Weidmannsgruss Urs Köchli, Präsident

JAHRESBERICHT 2008 DES HEGEOBMANNES

Liebe Jägerinnen und Jäger

Ich weis nicht ,ob es Euch auch ein bisschen so ergangen ist wie mir in der Hege. Ein flaes Gefühl , nicht mehr so sehr motiviert und engagiert und warum das alles? Nun ganz einfach, weil der Staat uns was verkauft ,was vielleicht schon nicht mehr vorhanden ist. Die Jagd wird mehr und mehr eingeschränkt mit undurchdachten Verordnungen und Gesetzen, Hundeeinsatzverboten und vieles andere. Trotzdem rufe ich Euch alle auf, vermehrt Eures Wissen und Können in den Dienst der Hege zustellen für unseres Wild und der Natur. Allen Beteiligten möchte für Ihren Einsatz im vergangen Jahr recht herzlich danken. Es war wiederum ein arbeitsintensives Hegejahr worauf wir stolz sein können.

Wildrettung

Wie alljährlich wurde die Wildrettung durch die Hegechefs organisiert und mit Ihren Helfern durchgeführt. Es konnten insgesamt 55 Felder verblendet oder verwittert werden. Vorwegsuchen mit dem Hund wurden auf 12 Feldern ausgeführt und dabei ein Rehkitze gerettet.

Wildfütterung

Die 24 Salzlecken wurden mit ca. 100 Kilogramm Salz beschickt. Vermehrt wurden Baumschnitte verfüttert oder die Bauern wurden angehalten diese liegen zu lassen.

Unfallverhütung

An diversen Strassenabschnitten sind auf ca. 16 km die Verblendungen kontrolliert, gereinigt oder ersetzt worden. H.U. Ruchti hat wie gewohnt mit seinen Hegern den Duftzaun Lyss-Büetigen unterhalten und betreut.

Wildschadenverhütung

Im Oberwilwald und in Leuzigen konnten je ein Wildschutzzaun entfernt werden. Vielerorts wurden mit chemischen und mechanischen Wildschutzmassnahmen die Neuanpflanzungen geschützt und Fegeruten gestellt. Holzlattenzäune wurden kontrolliert und repariert.

Biotopschutz-und Hege

Mithelfen konnte wir bei diversen Hecken- und Waldrandpflegen sowie bei einer Neuanpflanzung. Am Seeländer Hegetag waren ein Teil unserer Heger auch vertreten.

Fasanerie

Im grossen Aussengehege der Fasanerie wurden diverse alte Installationen entfernt und entsorgt. Um die Giessen herum wurden umgestürzte Bäume entfernt, sowie die umliegenden Uferböschungen zurückgeschnitten. Mehrere Bäume und Sträucher sind gefällt oder gepflegt worden nach dem Pflegekonzept für das Aussengehege.

Hegeaufwand

An der Hege waren insgesamt 62 Personen beteiligt, die sich wie folgt aufteilen:

- 13 Hegechefs
- 39 Jägerinnen und Jäger
- 4 Jungjägerinnen und Jungjäger
- 5 Nichtjäger
- 1 Schüler

Die Heger leisteten einen Stundenaufwand von 613 Std. Diese wurden für die folgenden Gebiete aufgewendet:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| • Wildrettung | 142 Std. |
| • Wildfütterung und Einrichtungen | 32 Std. |
| • Unfallverhütung | 71 Std. |
| • Wildschadenverhütung | 189 Std. |
| • Biotophege-und Schutz | 179 Std. |

Vakante Hegekreise

Zur Zeit sind die Hegekreise Lengnau 2, Oberwil 9, Rüti 10 vakant. Interessenten oder Vorschläge sind bitte an mich zu richten. Vielen Dank.

Dank

Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die sich für die Natur, das Wild, die Jagd und die Hege in irgend einer Form eingesetzt haben.

Den Wildhütern, Hegechefs, dem Vize-Hegeobmann sowie den Vorstandskollegen ein „Dankeschön“ für die gute und anregende Zusammenarbeit .

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit, viel Gefreutes und Weidmannsheil.

Der Hegeobmann

Markus Angehrn

Jahresbericht des Jagdhundeobmannes 2008

Im vergangenen "Hündelerjahr" wurde nicht nur viel geübt, sondern auch viel über die neue Gesetzgebung diskutiert.

Total 21 Hundeführer besuchten unsere Gehorsam-Schweiss und Apportierkurse. Wie jedes Jahr war es eine grosse Freude die Fortschritte der einzelnen Hunde mit zuverfolgen.

Dies dank der grossen und zuverlässigen Mithilfe von Pfeuti Peter. Seinen Aufwand rund um die Schweissarbeit kann nicht genug verdankt werden und ist für mich eine riesige Entlastung. Merci Peter!!

Auch auf Rihs Fredy's Fachwissen in der Unterordnung konnte ich wieder zurückgreifen. Er hat auf jedes noch so seltsame Verhalten eines Hundes einen Lösungsansatz im "Köcher". Merci Fred!!

Auch auf die "Kinderabteilung" ist Verlass. Der Welpenkurs von René und Ruth Herzog fand auch dieses Jahr grossen Anklang. In sehr abwechslungsreich aufgebauten Welpenstunden können die Teilnehmer von der langjährigen Erfahrung von Herzog's profitieren. Merci René und Ruth!!

Im Juni organisierten wir wie im vergangenen Jahr im Auftrag vom Berner Jägerverband die kantonale Gehorsamprüfung. Es verlief alles Reibungslos, dank meinen einsatzwilligen Helfer. Der Mittagsaser und das Absenden fand im Waldhaus Rüt statt.

Allen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön!!!

Namentlich:

Bernhardsgrütter Max, Sekretariat; Roth Gisbert, Hoffmann Erich, Küche;
 Leuenberger Hans, Benützung Küche;
 Dasen Lorenz, Roth Gisbert, Hofmann Erich Festwirtschaft;
 Bernhardsgrütter Max, Arn Jürg "Schöggu" und
 Pfeuti Peter, Revierführer.

Einen grossen Einsatz erbringen auch die NASU-Führer. Unter der Leitung von Barbara Blattner absolvierte das NASU-Team Seeland viele Einsätze. Barbara lobt die pflichtbewusste Arbeit, das gute Einvernehmen und den Teamgeist der NASU-Führer.

Besten Dank dem NASU-Team für die stetige Verfügbarkeit und die Wertvolle Arbeit.

Namentlich:

Blattner Barbara, rauhaarige Steirische Hochgebirgsbracke;
 Friedrich Gottlieb DWxKlm;
 Gassner Ernst, DW
 Halter Kurt, Alp. Dachsbrake.
 Weibel Max, DD

Prüfung Berner Jägerverband:

Prüfung	Angemeldet	Suchenheil
Gehorsam	2	2
Schweiss 500m	4	3
Schweiss 1000m	2	1
Apportierprüfung	2	1

Ein besonderes Suchenheil möchte ich an dieser Stelle an Romeo De Monaco und Burri Thomas ausrichten. Ich kann mich nicht erinnern, dass gleich zwei Hundeführer vom VHJV im selben Jahr erfolgreich die VGP (Verbands Gebrauchs Prüfung) bestanden haben. Diese umfangreiche Prüfung dauert zwei Tage und beinhaltet u.a.: Gehorsam, Schussruhe, Vorstehen, Feldsuche, Apportieren Feld und Wasser, apportieren Fuchs über Hindernis, Verlorensuche, Buchieren, Schweissfährte.

In eigener Sache:

Nach zehnjähriger Tätigkeit im Jagdhundewesen des VHJV werde ich als Obmann zurücktreten. Meine Freizeit will ich vermehrt mit meiner jungen Familie verbringen. Für die gesammelten Erfahrungen mit Hund und Führer bin ich sehr dankbar und werde dies wenn immer gewünscht auch weitergeben.

Meinem Nachfolger, Ives Portmann wünsche ich viel Spass und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit und bin überzeugt, dass er der richtige Mann am richtigen Ort ist.

Zum Schluss wünsche ich allen ein Erfolgreiches 2009, viel Gesundheit und hoffentlich mit Hundegeläut im Januar 2010.....

Sven Dasen

**Die mir schriftlich gemeldeten Hundeproofungen im 2008
der Mitglieder des VHJV**

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Hund</u>	<u>Rasse</u>
Gehorsamprüfung des Berner Jägerverband BEJV:			
Portmann	Yves	Nora	Fox Terrier
Kehrlı	Patrik	Edira v. Ammeler Forst	Beagle
Apportierprüfung des Berner Jägerverband BEJV:			
Burri	Thomas	Bianka v. Poldervreugd	DSt
500 Meter TKJ Schweissprüfung des Berner Jägerverband BEJV:			
Arn	Jürg	Belle	DK
Hofmann	Erich	Cas v. d. Wijde Alm	DD
Zehnkusen	Peter	Vico	Jura Laufhund
1000 Meter TKJ Schweissprüfung des Berner Jägerverband BEJV:			
Portmann	Yves	Collete v. Räberspring	DW
VSwP über 20 Stunden Fährte mit SW I / 1a Preis (Suchensieger):			
De Monaco	Romeo	Jeff v. Entenstrich	Weim K
Teilgebrauchsprüfung des Schweiz. Jagdschutzhunde-Verein, Prädikat V (Suchensieger):			
De Monaco	Romeo	Jeff v. Entenstrich	Weim K
VGP			
Burri	Thomas	Bianka v. Poldervreugd	DSt
De Monaco	Romeo	Jeff v. Entenstrich	Weim K
EP, Eignungsprüfung des Schweizerischen Klub für Deutsche Wachtelhunde, SKDW, 2 Preis:			
Dasen	Sven	Eras v. Chärnholz	DW

Jahresbericht des Vereinsschiessobmanns 2008

Brügg im Dezember 2008

Jungjäger

Zur Schiessausbildung der Jungjäger im vergangenen Jahr kann ich leider sehr wenig berichten da der Ausbildungskurs Lyss per Ende 2007 geschlossen wurde, und die wenigen Jungjäger vom Seeland jetzt bei Hubertus Bern ausgebildet werden.

Auf Wunsch der Jungjäger haben wir trotzdem zwei halbe Tage Schiessausbildung im Bergfeld durchgeführt.

Ausblick punkto Jungjäger in unserem Gebiet 2009 ist in der neuen Liste niemand aufgeführt das bedeutet wir werden dies Jahr kein Jungjägersnachwuchs in unserem Verein haben.

Vielleicht wird sich das im nächsten Jahr ändern weil mit einem solchen mühsamen Jagdgesetz wie wir uns zur Zeit beschäftigen müssen macht es keinen Freude sich zum Jäger auszubilden lassen.

Vereinsjagdschiessen für PJVS - VHJV und Freunde

Jagdschiessen des PJVS neu dies Jahr im Bergfeld wie angekündigt Organisation und Durchführung durch Mark Klopp mit seinen Helfern absolut Spitze vielen Dank Mark.

Geschossen wurde heuer mit Kugel Gemse 150 m liegend, Reh 100m sitzend angestrichen, Keiler 60m stehend frei und mit Schrot Rollhase und Tontauben für jeden etwas und wie ich gehört habe für manche Leute schon wieder zuviel man kann es nie allen recht machen.

Ich habe es sehr genossen im Bergfeld nach dem Schiessen nicht noch alles verräumen zu müssen wie Früher im Winigraben

Wie schon im letzten Jahresbericht geschrieben wird dieses Jagdschiessen auch für den Vorstehhundejagdverein Seeland und seine Freunde und Bekannte organisiert.

Alle Organisatoren und Helfer wären sehr froh wenn auch vom VHJV mehr Jäger mitmachen würden.

Durchführung des Jagdschiessens 2009 extra verschoben auf Ende Juni das auch Leute teilnehmen können die Anfangs Juli in die Ferien gehen also bis bald im Bergfeld mit Freunden und Bekannten.

Vereinsübungsschiessen

Übungsschiessen im Bergfeld für Jäger und Jungjäger auf das kantonale Abzeichen fand an zwei Nachmittagen im April und August statt.

Es wurde auch verschiedene Übungsschiessen in der Bütschwilgrube in Schüpfen durchgeführt.

Die Pirsch am Susten und am Ruchgrat wurden im August durchgeführt.

Im 2009 werden wieder zwei Übungsschiessen auf das kantonale Abzeichen durchgeführt sehrwahrscheinlich wieder im April und August auch in der Bütschwilgrube bei Schüpfen werden verschiedene Schiessanlässe organisiert für Jäger und Jungjäger auch als Nichtmitglied kann gegen einen kleinen Umkostenbeitrag am jeweiligen Schiessen teilgenommen werden, Auskunft oder Schiessdaten entweder bei Schlup Peter oder bei mir erfragen.

Die Pirsch am Ruchgrat und Susten werden auch dieses Jahr wieder im August durchgeführt Daten werden noch bekannt gegeben oder im Internet Bernerjäger.

Ende August also vor der Hochjagd und Niederwildjagd wurde für beide Vereine ein Anschusseminar für sämtliche Vereinsmitglieder durchgeführt die Beteiligung hätte für meine Meinung besser sein können aber ich danke allen die gekommen sind und auch allen Helfern für die gute Organisation.

Sämtliche Schiessdaten für 2009 werden noch separat wie jedes Jahr im Tätigkeitsprogramm mitgeteilt bitte aufbewahren und nicht fortwerfen.

Frohe Festtage und Weidmannsheil E.Gassner

Jahresrechnung 2008

Zusammenfassung

Liebe Vereinsmitglieder

Nach meinem ersten Jahr als Kassier fasse ich das Wichtigste in einer verbalen Kurzfassung zusammen.

- Alle Vereinsmitglieder haben die Beiträge bezahlt.
- In Folge des Mieterwechsels wurde die Fasaneriewohnung für CHF ca. 24'000.- renoviert.
- Der neue Wohnungsmietzins wurde von CHF 1'000.- auf CHF 1'500.- erhöht.
- Im Vereinslokal wurde ein Gasto-Spühlgerät im Wert von CHF 6'600.- installiert.
- Die Hypothek über CHF 180'000.- wurden auf CHF 200'000.- erhöht und in eine Festhypothek über CHF 150'000.- und eine Variable über CHF 50'000.- umgewandelt. Die variable Hypothek wird amortisiert.
- Der Buchwert der Liegenschaft wurde nicht erhöht.
- Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Versammlung vom 11.12.2008 wurden die Wertschriften über CHF 34'831.- als Verlust ausgebucht.
- Gegenüber 2007 ist der Ertrag aus der Vermietung des Vereinslokales um 25% kleiner ausgefallen.
- Die Vereinsrechnung 2008 schliesst mit einem Verlust über CHF 33'500.- ab. (Wertschriftenverlust CHF 34'831.-)
- Die Liegenschaftsrechnung 2008 schliesst mit einem Verlust über CHF 28'021.- ab. (Renovation und Gastro-Spühler CHF 30'235.-)
- Das Eigenkapital veränderte sich von CHF 206'594.- auf CHF 145'075.-)

Mit freundlichen Grüssen.

Murten, 9.1.2009
Kassier: Alain Batzli

Bilanz per 31.12.2008

	Aktiven 2007	Aktiven 2008	Passiven 2007	Passiven 2008
Aktiven				
Bar-Kasse	2'199	951		
Postchek	12'696	0		
Vereinskonto UBS	15'515	23'183		
Liegenschaftskonto UBS	6'146	4'734		
Wertschriften	34'831	0		
Liegenschaft Buchwert	315'207	315'207		
Passiven				
Hypothek, fest, UBS			0	150'000
Hypothek, variabel, UBS			180'000	49'000
Eigenkapital			206'594	145'075
	386'594	344'075	386'594	344'075

Murten, 9.1.2009
Kassier: Alain Batzli

Rechnung Verein 2008

	Ertrag 2007	Ertrag 2008	Aufwand 2007	Aufwand 2008
Ertrag				
Erträge aus Veranstaltungen	3'032	2'766		
Mitgliederbeiträge	9'560	9'640		
Gönnerbeiträge	5'200	900		
BEJV Rückerstattung Hege	1'176	1'151		
Zinsertrag	0	63		
Aufwand				
Versicherungen Verein			563	255
Auszeichnungen/ Ehrungen			1'805	540
Trauerfälle			0	81
Aufwand BEJV, Mitgliederbeiträge			3'450	3'257
Aufwand Hege			446	260
Aufwand Schiessen			0	539
Aufwand Hunde			0	0
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			5899	4'881
Porti			1184	997
Kleininvestitionen			0	120
Drucksachen/Verwaltung				598
Druck Halali			1236	1'183
Bank-, PC-Spesen				101
Steuern			465	327
Wertschriftenverlust				34'831
div. Aufwand			50	50
	18'968	14'520	15'098	48'020
Gewinn			3'870	
Verlust		33'500		
	18'968	48'020	18'968	48'020

Murten, 9.1.2009
Kassier: Alain Batzli

Rechnung Liegenschaft 2008

	Ertrag 2007	Ertrag 2008	Aufwand 2007	Aufwand 2008
Ertrag				
Mietzins Wohnung	12'000	12'500		
Raumvermietung	5'700	4'244		
Getränkeverkauf	1'235	1'387		
Versicherung Wasserschaden		6'978		
div. Erträge Liegenschaft	315	506		
Aufwand				
Versicherungen Liegenschaft			994	1'307
Hypoziins			6'817	7'170
Waren- und Getränkeeinkauf			1'487	1'125
Umsatzbeteiligung Mieter (davon 1'200 an S. Kehrli für 2007)			0	2'000
Reparaturen/Service/Renovation			3'147	37'814
Unterhalt Umgebung			0	490
Bankspesen			0	36
Nebenkosten: Strom und Heizung			742	1'884
Liegenschaftssteuern			0	1'101
div. Aufwand			862	709
	19'250	25'615	14'049	53'637
Gewinn			5'201	
Verlust		28'021		
	19'250	53'637	19'250	53'637

Renovation Fasanerie (Oktober 2008)

Fenster	10'470
Fugen	787
Böden	4'749
Maler	6'532
Sanitär	828
Spühler Vereinslokal	6'620
Reinigung	250
	30'235

Murten, 9.1.2009

Kassier: Alain Batzli

Budget Verein 2009

	Ertrag 2008	Ertrag 2009	Aufwand 2008	Aufwand 2009
Ertrag				
Erträge aus Veranstaltungen	2'766	2'500		
Mitgliederbeiträge	9'640	9'500		
Gönnerbeiträge	900	1'000		
BEJV Rückerstattung Hege	1'151	2'000		
Zinsertrag	63	50		
Aufwand				
Versicherungen Verein			255	250
Auszeichnunge/ Ehrungen			540	500
Trauerfälle			81	100
Aufwand BEJV, Mitgliederbeiträge			3'257	3'200
Aufwand Hege			260	250
Aufwand Schiessen			539	500
Aufwand Hunde			0	500
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			4'881	5'000
Porti			997	1'000
Kleininvestitionen			120	150
Drucksachen/Verwaltung			598	1'000
Druck Halali			1'183	1'200
Bank-, PC-Spesen			101	100
Steuern			327	300
Wertschriftenverlust			34'831	0
div. Aufwand			50	100
	14'520	15'050	48'020	14'150
Gewinn				900
Verlust				
	48'020	15'050	48'020	14'150

Murten, 9.1.2009

Kassier: Alain Batzli

Budget Liegenschaft 2009

	Ertrag 2008	Ertrag 2009	Aufwand 2008	Aufwand 2009
Ertrag				
Mietzins Wohnung	12'500	18'000		
Raumvermietung	4'244	5'000		
Getränkeverkauf	1'387	0		
Versicherung Wasserschaden	6'978	0		
div. Erträge Liegenschaft	506	0		
Aufwand				
Versicherungen Liegenschaft			1'307	1'500
Hypoziins/Amortisation			7'170	10'000
Waren- und Getränkeeinkauf			1'125	0
Umsatzbeteiligung Mieter			2'000	1'000
Reparaturen/Service/Renovation			37'814	1'000
Unterhalt Umgebung			490	500
Bankspesen			36	50
Nebenkosten: Strom und Heizung			1'884	1'200
Liegenschaftssteuern			1'101	600
div. Aufwand			709	1'000
	25'615	23'000	53'637	16'850
Gewinn				6'150
Verlust	28'021			
	53'637	23'000	53'637	16'850

Murten, 9.1.2009
Kassier: Alain Batzli

Jahresrechnung 2008

Revisorenbericht

Zuhanden der Mitgliederversammlung vom 20.2.2009.

Die Unterzeichneten haben die Rechnung des Vorstehhundjägervereins des Kantons Bern für das Jahr 2008 geprüft. Die Buchhaltung ist auf den 31.12.2008 abgeschlossen.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz 2008 mit den Bankauszügen übereinstimmt.
- Das Bargeld in den Kassen vorhanden ist.
- Die Belege der Aufwands- und Ertragskonten vorhanden sind. (Stichproben)
- Bei der Darstellung des Vermögenslage und der Erfolgsrechnung die allgemeinen geltenden buchhalterischen Grundsätze zur Anwendung kamen.
- Die Vereinsrechnung mit einem Verlust über CHF 33'500.- abschliesst.
- Die Rechnung der Liegenschaft den Verlust von CHF 28'021.- ausweist.
- Beide Verluste können durch die Abschreibung der Wertschriften respektive die Renovation der Fasaneriewohnung begründet und belegt werden.
- Das Eigenkapital beträgt neu CHF 145'075.-.

Die Revisoren beantragen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Rechnung 2008 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Dotzigen, 9.1.2009

Die Revisoren

Kurt Schick

K Schick

Hugo Schober

H Schober

Jahresprogramm 2009

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 14.02.09	0900	Thun	49. Pelz-und Fellmarkt
Fr,20.02.09	1900	Bären, Rapperswil	60. Mitgliederversammlung
.03.09	0730	Gelände	Seeländer Hegetag
.03.09	0730	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
.04.09	1300	Bergfeld	Schiessen / Abzeichen
Sa, 25.04.09	0900	Aarwangen	120. DV BEJV
.05.09	0730	Gelände	2. Hegetag VHJV
.07.09	1900	Bären, Rapperswil	Orientierungsabend
.07.09	1300	Bergfeld	Vereinsjagdschiessen
.08.09	0900	Rouchgrat	Pirsch
.08.09	0900	Bergfeld	Schiessen aufs Abzeichen
.08.09	0900	Susten	Pirsch
.11.09	0800	Bären, Buetigen	Hubertusjagd
.11.09	0900	Kirche, Lyss	Hubertusmesse
.11.09	1900	Bären, Buetigen	Jägerabend
.01.10	0800	Bären, Buetigen	Fuchs-und Saujagd
.02.10	1900	Bären, Rapperswil	61. Mitgliederversammlung

Fasanerie: Benutzungsreglement 1.1.2009

Verwalter: Christof und Susanne Rickli, Im Grien 1, 3293 Dotzigen
 Tel: 032 351 58 32 Mobile: 079 463 19 60 Mail: susanne.rickli@bluemail.ch
 Valiant Bank Lyss, Konto 169.747.505.10, Susanne Rickli

1. Der VHJV unterhält in der Liegenschaft (im Grien 1, 3293 Dotzigen) ein Vereinslokal mit überdachter Feuerstelle sowie die zur Parzelle gehörenden Grünflächen. Nachfolgend Einrichtungen genannt. Das Benutzungsreglement regelt die Nutzung und Vermietung dieser Einrichtungen. Es obliegt der Verantwortung des VHJV-Vorstandes und wird jeweils durch die Hauptversammlung genehmigt.
2. Der Mieter der Fasanerie-Wohnung ist für die Betreuung, Hauswartung und Vermietung der Einrichtungen zuständig. Nachfolgend Verwalter genannt.
3. Die Einrichtungen dienen als Aufenthalts- und Verpflegungsort und stehen dem Verein und seinen Mitgliedern sowie Dritten zur Verfügung.
4. Nachfolgende Darstellung regelt die Prioritäten und Kosten der Benutzung der Einrichtungen. Die Einrichtungen können nur als Ganzes genutzt werden. (Vereinslokal, überdachte Feuerstelle und Grünflächen)

Priorität Benutzungsrecht	gratis	Vermietung an VHJV	Vermietung an Dritte
1	VHJV-Vorstandsaktivitäten		
2	offizielle VHJV-Vereinsaktivitäten der Bereiche Hege / Hunde / Schiessen / Jagen		
3		VHJV-Jagdgruppe/Jagdgruppen bis 50 Personen CHF 100.-- über 50 Personen CHF 150.--	
4		VHJV-Vereinsmitglieder bis 50 Personen CHF 100.-- über 50 Personen CHF 150.--	
5			Personen und Institutionen ausserhalb VHJV bis 50 Personen CHF 150.-- über 50 Personen CHF 200.--
6			Besprechungen und Sitzungen bis max. 10 Personen CHF 50.--

5. Die Benutzung der Einrichtungen muss spätestens 2 Woche vor dem Anlass reserviert werden. Es gilt die Reihenfolge der Priorität respektive des Datums der Reservation. Wird eine Reservation seitens Verwalter bestätigt, hat sie verbindlichen Charakter. Eine Reservationsabsage muss mindestens 1 Woche vor dem Anlass erfolgen. Danach sind die Vermietungsgebühren vollumfänglich geschuldet.
6. Die Benutzungskosten verstehen sich pro Anlass und Tag. An einem Tag/Abend können ggf. mehrere Anlässe stattfinden.
7. Der Verwalter hat die Möglichkeit, den Benutzern der Einrichtungen Essen und Getränke in Eigenverantwortung zu verkaufen. Es besteht jedoch seitens Benutzer keine Konsumationsverpflichtung beim Verwalter. Der Benutzer kann Essen und Getränke auch selber mitbringen.
8. Der Schlüssel zu den Einrichtungen kann beim Verwalter bezogen werden. Er wird anderntags bis spätestens 09.00 Uhr zurückgegeben. Die Einrichtungen werden im gereinigten Zustand zurückgegeben. Auf Wunsch reinigt der Verwalter die Einrichtungen. Reinigungskosten werden direkt mit dem Verwalter geregelt.
9. Für Sachbeschädigungen der Einrichtungen ist der Benutzer respektive Mieter haftbar. Dies gilt insbesondere für das Vereinslokal samt Inventar, die überdachte Feuerstelle sowie Wiesen, Bäume und Sträucher auf dem ganzen Areal.
10. Das Inkasso der Mietgebühren und Konsumationen regelt der Verwalter selbständig mit den Benutzern und Mietern.

